

30 Jahre UN-Kinderrechtskonvention

Kinderrechte in der Kulturellen Bildung – Anspruch, Realität und das Dazwischen

Veranstalter: InfoPoint Kulturelle Bildung, LKJ Berlin e.V.
Datum & Uhrzeit: Dienstag, 04.06.2019, 10-15 Uhr (Anmeldung ab 9.30 Uhr)
Ort: JugendKulturZentrum PUMPE
Lützowstrasse 42
10785 Berlin
Moderation: Marcus Richter

Vor 30 Jahren, im November 1989, verabschiedete die UN-Generalversammlung das „[Übereinkommen über die Rechte des Kindes der Vereinten Nationen](#)“, kurz die UN-Kinderrechtskonvention, die ein Jahr später völkerrechtlich in Kraft trat. Anlässlich dieses 30-jährigen Jubiläums gehen wir auf die Suche nach Möglichkeiten, die die Kulturelle Bildung zur Realisierung, Wahrung und Stärkung der Rechte von Kindern und Jugendlichen bereithält. Welche Rechte hat das Kind heute und wie kann die Kulturelle Bildung dazu beitragen, diese wirkungsvoll auszugestalten? Was fehlt noch auf dem Weg hin zu einer nicht nur kindgerechten, sondern auch kinderrechtssensiblen Kulturellen Bildung?

Luise Meergans, Leiterin des Bereichs Kinderrechte und Bildung beim Deutschen Kinderhilfswerk e.V., wendet in einem Input-Vortrag die Kinderrechte auf die Kulturelle Bildung an und gibt Impulse, wie die Projektarbeit kinderrechtssensibel gestaltet werden kann. Das MACHmit! Museum für Kinder fährt mit seinem Kinderrechtomobil als Best-Practice-Beispiel vor und bietet Einblicke in die Bündnisarbeit im Rahmen eines „Kultur macht stark“-Projekts. Im zweiten Teil der Veranstaltung präsentieren vier Förderinstitutionen ihre Förderprogramme, die sich thematisch im Bereich der Kinderrechte bewegen und stehen für Gespräche in Kleingruppen zur Verfügung.

Ablauf

10.00 Uhr	Begrüßung Cornelia Schuster Leiterin Koordinationsbüro der LKJ Berlin e.V.
10.05 – 10.20 Uhr	Who is who? Kurzvorstellung der Teilnehmenden
10.20 – 10.50 Uhr	Input-Vortrag mit anschließender Diskussion: „Kinder haben Rechte! Ein Einblick in die UN-Kinderrechtskonvention“ Luise Meergans Bereichsleiterin Kinderrechte und Bildung Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

Ein Projekt von:



Gefördert von:



30 Jahre UN-Kinderrechtskonvention

Kinderrechte in der Kulturellen Bildung – Anspruch, Realität und das Dazwischen

10.50 – 11.10 Uhr **Vorstellung Best Practice Beispiel**
„Kinderrechte auf Achse. Das Kinderrechte-Mobil kommt zu euch!“
Uta Rinklebe, Geschäftsführung und Maren Klingbeil, Pädagogische Leitung,
MACHmit! Museum für Kinder

11.10 – 11.40 Uhr **Fördermöglichkeiten im Überblick – Kurzvorträge**
„Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

- **It`s Your Party-cipation**
Emily Koch, Deutsches Kinderhilfswerk e.V.
- **InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur**
Tülay Zengingül, Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen (NeMO) e.V.
- **bildungsLandschaften im Wohnumfeld spielend erforschen, gestalten und aneignen**
Simone Drentwett, Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Spielmobile e.V.

Weitere Fördermöglichkeiten:

- **Aktion Mensch e.V.**
Erol Celik & Christine Sommer, Förderbereich Kinder- und Jugendhilfe

Im Anschluss an die Kurzvorstellungen können die Teilnehmenden in zwei Gesprächsrunden mit den Referent*innen in Arbeitsgruppen vertiefend ins Gespräch gehen.

11.40 – 12.00 Uhr Kaffeepause / Verteilung auf die Gesprächsrunden

12.00 – 13.00 Uhr **1. Gesprächsrunde**

13.00 – 13.45 Uhr Vernetzungspause / Mittagspause

13.45 – 14.45 Uhr **2. Gesprächsrunde**

14.45 – 15.00 Uhr **Fazit und Ausblick**

Der InfoPoint Kulturelle Bildung ist ein Projekt der Landesvereinigung für Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Berlin e.V. und seit 2018 offizielle Servicestelle für „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung.“

Ein Projekt von:



Gefördert von:

